

MW39: Corporate Entrepreneurship				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Corporate Entrepreneurship (2 SWS)			30h	90h	100
Kurs 2: Corporate Entrepreneurship – Übung (2 SWS)			30h	90h	100
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende können nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - die Besonderheiten von unternehmerischem Management in etablierten Unternehmen erkennen und beschreiben; - die Tragweite unternehmerischer Entscheidungen in etablierten Unternehmen einschätzen und bewerten; - von Unternehmen gewählte strategische Ausrichtungen mit Blick auf zukünftige Wettbewerbsvorteile bewerten. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Arbeiten - eigenständiges (praxisnahes) Arbeiten - Verstehen von kritischen Sachverhalten - analytische Fähigkeiten 					
Inhalte:					
Kurs 1: Corporate Entrepreneurship					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Thema Corporate Entrepreneurship 2. Grundlagen zum Corporate Entrepreneurship <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Dimensionen von Corporate Entrepreneurship 2.2 Erfolgswirkung von Corporate Entrepreneurship 3. Managementansätze zur Etablierung von Corporate Entrepreneurship <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Planung 3.2 Organisation 3.3 Personal 3.4 Führung 3.5 Kontrolle 4. Veränderungsmanagement 					
Kurs 2: Corporate Entrepreneurship – Übung					
Kurs 2 dient der durchgängigen Vertiefung des Stoffes durch Diskussion von Praxisbeispielen und Aufgaben im Rahmen einer Übung; Kurs 2 hat unmittelbaren inhaltlichen Bezug zu Kurs 1					

Sprache:
Kurssprache der Kurse 1 und 2 ist Deutsch.
Lehrformen:
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudien, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“. Fachkenntnisse gemäß abgeschlossenem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Kurs 1 und Kurs 2 finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Andreas Engelen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf den Internetseiten des Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ06, MQV01) zu schreiben.

Stand: 22.07.2019